

**NIEDERSCHRIFT**  
über die am  
Donnerstag, 28. April 2022, stattgefundene  
**G E M E I N D E R A T S I T Z U N G**

**Ort:** Rathaus Allentsteig, Hauptstraße 23, großer Sitzungssaal

**Beginn:** 18.00 Uhr

**Ende:** 21.58 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender Bgm. Jürgen Koppensteiner

**Stadträte:**

Franz Edinger, Ewald Gamper, Sonja Schindler, Manfred Zipfinger (ab 18.06 Uhr),  
Alois Kainz

**Gemeinderäte:**

Heidelinde Dobrovoly, Erich Pfeisinger (bis 18.44 Uhr), Franz Weghuber, Konstantin Oberleitner, Jennifer Höher (ab 18.04 Uhr), Rainer Klang, Eva Kainz, Horst Strasser, Walter Eberl

**Entschuldigt:**

Vizebgm. Elisabeth Klang, GR Martin Hiemetzberger, GR Georg Marksteiner,  
GR Erich Hartl

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Bgm. Jürgen Koppensteiner bestellt Herrn StADir. Andreas Nachbargauer zum  
Schriftführer.

Der Bürgermeister teilt mit, dass zur Unterstützung des Protokolls Geräte zur Schallaufzeichnung verwendet werden.

Vor Sitzungsbeginn werden schriftlich folgende Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Bgm. Jürgen Koppensteiner:**

**DR 1) Förderansuchen USV Allentsteig Stockschützen**

**Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

GR Jennifer Höher betritt um 18.04 Uhr den Sitzungssaal.

**StR Ewald Gamper**

**DR 2) LED-Umstellung Bauabschnitt 2022**

**Beschluss: Der Antrag wird mit 13 Stimmen dafür und 1 Stimmenthaltung (GR Walter Eberl) angenommen**

StR Manfred Zipfinger betritt um 18.06 Uhr den Sitzungssaal.

**StR Franz Edinger**

**DR 3) Arbeitsprogramm 2022 – Wasserverband Thaya-Oberlauf**

**Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

Die Behandlung der Dringlichkeiten erfolgt nach TOP 33 im öffentlichen Sitzungsteil.

### **TAGESORDNUNG:**

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
2. Gebarungsprüfungen Prüfungsausschuss
3. Beschluss überplanmäßige Ausgaben
4. Rechnungsabschluss 2021
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Vergabe Gemeindewohnungen
7. Straßensondernutzungsvertrag STBA8-SN-41/071-2022
8. Übernahme Bauführung NÖ Straßendienst
9. Mauersanierung Kirchengasse
10. Ansuchen Förderung Anschaffungen FF Allentsteig
11. Ansuchen Förderung einspurige E-Fahrzeuge
12. Ansuchen Förderung klimarelevante Projekte
13. Ansuchen Wohnbauförderung
14. Preise Waldbad
15. Gebrauchsabgabe Schanigärten
16. Kopiergeräte Rathaus/Kindergarten
17. Ankauf Plotter
18. Gratulationen
19. Bestellung Fischereiaufseher Stadtsee

- 20. Bauländerweiterung
- 21. Interreg-Projekt Schüttkasten
- 22. Verlängerung Fassadenaktion - Stadtkern
- 23. Bericht Hauptstraße 2-4
- 24. Bericht Radweg Bernschlag
- 25. Bericht Jugendraum
- 26. Schüttkasten – Sanierung Fassade
- 27. Bericht zur PV-Anlage am Dach des Rathauses
- 28. Ansuchen Förderung Schlafsäcke
- 29. FF Thaua – Ankauf Fahrzeug „HLF2“ und Stromerzeugungsgerät
- 30. Information Gemeindeverband – neues Müllsammelsystem
- 31. Unterstützung Bezirksfeuerwehrkommando
- 32. Information Sonderkatastrophenschutzplan Hochwasser
- 33. Einrichtung von Sicherheitsinformationszentren
- DR 1 Förderansuchen USV Allentsteig Stockschützen
- DR 2 LED-Umstellung Bauabschnitt 2022
- DR 3 Arbeitsprogramm 2022 – Wasserverband Thaya-Oberlauf

Nicht öffentliche Sitzung:

- 34. Liegenschaft EZ 727, KG Allentsteig
- 35. Personalangelegenheiten

**Punkt 1) Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Dem Gemeinderat werden die Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 16. Dezember 2021 (es wurden die Änderungen, welche im Gemeinderat vom 17. Februar 2022 beschlossen wurden, eingearbeitet) und vom 17. Februar 2022 zur Genehmigung und Unterfertigung vorgelegt.

Wortmeldung GR Walter Eberl:

Meine schon bekannten Einwendungen sind, dass die Berichte und Besprechungen teils lückenhaft und inhaltsleer angegeben sind und die Unterlagen nicht vollständig zur Verfügung stehen.

Danach werden die Protokolle ohne Verlesung unterfertigt – GR Walter Eberl verweigert aus genannten Gründen die Unterschrift auf beiden Gemeinderatsprotokollen.

## **Punkt 2) Gebarungsprüfung Prüfungsausschuss**

Dem Gemeinderat werden die Ergebnisse der angesagten Gebarungsprüfungen vom 7. März 2022 und 13. April 2022 vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zur Kenntnis gebracht.

### 7. März 2022:

Im Rahmen der Prüfung wird der „Einzelnachweis über Finanzschulden und Schuldendienst (Anlage 6c)“ des Rechnungsabschlusses 2021 vorgelegt. Weiters die „MFP-Schuldenentwicklung“ auf Basis des Voranschlages 2022 sowie „Schuldenentwicklung und Auflistung“ des Rechnungsabschlusses 2016.

Anhand dieser Unterlagen werden Darlehenslaufzeit, Art der Verzinsung sowie der Verwendungszweck der Darlehen erläutert.

Es bestehen keine Darlehen in ausländischer Währung. Die Darlehensstände aus dem Vorjahr (RA 2020) wurden korrekt ins Haushaltsjahr 2021 übernommen.

Über die Entwicklung des Schuldenstandes wurde festgestellt, dass die Gesamtsumme per Rechnungsabschluss 2016 EUR 4.753.725,68 betrug, per Rechnungsabschluss 2021 EUR 5.637.920,81 betrug und vorausschauend per Voranschlag 2022 (MFP Zeitraum) per 2026 mit EUR 3.897.400,00 beziffert werden kann. Im Jahr 2021 wurde seitens der Stadtgemeinde Allentsteig ein Schuldendienst in der Höhe von EUR 275.927,05 (Nettoschuldendienst = Tilgung + Zinsen – Ersätze) geleistet.

Das Verhältnis von Fixzinssatz zu variablen Zinssatz beträgt 7:6, wobei der Zinssatz bei den Darlehen der WV-Sparkasse (Nr. 25068 und 25069) auf 10 Jahre fixiert wurde und für die restlichen 15 Jahre variabel verzinst wird.

Die Darlehenslaufzeiten (bei Verwendungszweck ABA und WVA) sind grundsätzlich 25 Jahre, die Tilgung erfolgt halbjährlich per 30.06. und 31.12.

Das Darlehen Nr. 25070 (Landesfinanzsonderaktionsdarlehen für das Glasfasernetz ASTEG) wurde grundsätzlich mit einer Summe von EUR 1.155.000,00 ausgeschrieben, effektiv wurde ein Betrag in der Höhe von EUR 565.000,00 zugezählt.

Die Zuzählung war von Dezember 2019 bis Dezember 2020 möglich, die Tilgung wurde grundsätzlich endfällig (30.09.2025) vereinbart – jedoch mit der Möglichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung (wenn Einnahmen aus dem Glasfasernetz seitens der ASTEG überwiesen werden). Es wird festgestellt, dass im Jahr 2022 bereits

eine Zahlung in der Höhe von EUR 250.000,00 seitens der ASTEG getätigt wurde, dieser Betrag wird in weiterer Folge der Bank Austria als Tilgung überwiesen.

Gemäß § 82 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung wird der Bericht mit den folgenden Stellungnahmen dem Gemeinderat vorgelegt:

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Als Bürgermeister war und ist es mein Ziel, den Verschuldungsgrad (sprich Stand der Darlehen) nicht wesentlich zu erhöhen. Die letzten Jahre waren geprägt von zahlreichen Investitionen im Bereich der Abwasserbeseitigung und der Wasserversorgung = Gebührenhaushalte. Die einzige Ausnahme stellte das Darlehen für die Zwischenfinanzierung der LWL-Infrastruktur dar, welches jedoch endfällig (per September 2025) - aber mit der Möglichkeit von Zwischentilgungen – aufgenommen wurde. Ende März 2022 wurde der angeführte Betrag (EUR 250.000,00) dem Darlehensgeber (Bank Austria) überwiesen. Da die Zinsen zu 100% über die Landesfinanzsonderaktion refundiert werden entstehen der Stadtgemeinde Alpentsteig neben der Kapitaltilgung keine Kosten für den Zinsendienst.

Wie angeführt sinkt der Schuldenstand im MFP-Zeitraum bis 2026 deutlich auf prognostizierte EUR 3.897.400,00.

StR Alois Kainz verlässt um 18.13 Uhr den Sitzungssaal.

Stellungnahme des Kassenverwalters:

Der Stand der Darlehen wurde mit Datum per 31. Dezember 2021 geprüft - somit schon vorausschauend für den Rechnungsabschluss 2021. Wie im Bericht des Prüfungsausschusses angeführt, halten sich die fix- und die variabel verzinsten Darlehen annähernd die Waage. Die letzten Darlehensaufnahmen erfolgten auf Grund des niedrigen Zinsniveaus mit einem Fix-Zinssatz.

Von den 17 Darlehen im Rechnungsabschluss 2021 wurden 16 für die Gebührenhaushalte (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Wohnhäuser) und 1 für das oben angeführte LFSA-Darlehen zur Zwischenfinanzierung der LWL-Infrastruktur aufgenommen. Das bedeutet, dass für 16 Darlehen Einnahmen aus den Gebührenhaushalten gegenüberstehen, die im Bedarfsfall auch erhöht werden

können bzw. nach Vorgaben des Landes NÖ auch erhöht werden müssen, wenn die Ausgaben die Einnahmen übersteigen. Im Haushaltsjahr 2021 schließen die gegenständlichen Gebührenhaushalte mit Überschüssen ab.

StR Alois Kainz betritt um 18.15 Uhr den Sitzungssaal.

### 13. April 2022:

Im Rahmen der Prüfung wurden der Vorbericht, die Istbestände per 31.12.2021 (Kassenbestand liquide Mittel), stichprobenartig der Detailnachweis Ergebnis- und Finanzierungshaushalt, der Nachweis über die Investitionen, der Nachweis der Kundenforderungen und der Lieferantenverbindlichkeiten, der Nachweis der Haushaltsrücklagen, der Personalaufwand, die Ausgabenüberschreitungen per 31.12.2021 und die Erläuterungen dazu – die Gemeinderatsbeschlüsse sind noch ausständig, sowie die Kontrolle der notwendigen Beilagen des Rechnungsabschlusses durchgeführt.

Es wurde empfohlen, die Information über die von der Stadtgemeinde Allentsteig festgesetzten Abgaben und Entgelte im RA 2021 zu ergänzen, die Notwendigkeit der Ergänzung der Beilagen 6s sowie die Liste der Beiträge für Mitgliedschaften der Gemeinde gemäß § 83 NÖ Gemeindeordnung wäre noch zu prüfen. Es wurde weiters empfohlen, die Kosten der Bürgermeisterpension im Nachweis der Personalkosten zu ergänzen sowie den Rechnungsabschluss in Zukunft früher aufzulegen.

### Stellungnahme des Bürgermeisters:

Das Ergebnis des Rechnungsabschlusses, im Speziellen die Entwicklung des Haushaltspotentials sowie des Nettoergebnisses des Ergebnishaushalts ist als sehr positiv zu bezeichnen. Einerseits konnten die Haushaltsrücklagen trotz Entnahmen auch wieder aufgestockt werden und andererseits konnten die nicht finanzwirksamen Ausgaben (=AfA und Rückstellungen für Personal) entsprechend durch die Erträge (Einnahmen) gedeckt werden. Eine Entnahme der Rücklage aus 40% des Saldos der Eröffnungsbilanz war zur Abfederung der AfA nicht notwendig. Die Ausgabenüberschreitungen im Rechnungsabschluss 2021 sind mit den erfolgten

Umbuchungen und Vergütungsbuchungen zum Jahresende entstanden. Somit ist auch der früheste Zeitpunkt zur Herbeiführung der entsprechenden Beschlüsse der Zeitpunkt der Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2021 selbst.

#### Stellungnahme des Kassenverwalters:

Die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2021 wurde aus meiner Sicht genau und gewissenhaft durchgeführt. Wie im Rahmen der Prüfung mündlich mitgeteilt, wurde das Auflageexemplar am 5. April gemeinsam mit den zuständigen Mitarbeiter der Abt. Gemeinden durchgesehen und besprochen. Seitens der Aufsichtsbehörde wurde ersucht, die Berechnung des korrigierten Haushaltspotentials des RA 2020 zu ergänzen und beim Vorhaben 13 den Zinsendienst sowie den Zinssatz operativ und nicht beim Vorhaben darzustellen. Diese Konten wurden bei der Berechnung des Haushaltspotentials 2021 jedenfalls korrekt miteinbezogen.

Zur angemerkten Anlage 6s der VRV 2015 (§37 Abs. 1 Zif. 16.) kann mitgeteilt werden, dass hier seitens der Abt. IVW3 bis dato keine Vorgaben bzw. verstärktes Augenmerk auf diese Beilage gelegt wird und auch im Druckprofil des Buchhaltungsprogramms diese Beilage nicht ergänzt werden kann. Ebenso sieht es mit der Liste der Beiträge für Mitgliedschaften der Gemeinde aus. Ich habe versucht, diese Punkte individuell im RA 2021 einzubauen.

#### **Punkt 3) Beschluss überplanmäßige Ausgaben**

Der Finanzierungshaushalt weist im Rechnungsabschluss 2021 folgende überplanmäßigen Ausgaben auf:

- 1/4390-7510 – Jugendwohlfahrts-Umlage – EUR 8.651,84; Höhere Jahresabrechnung – wird über die Abgabenertragsanteile direkt vom Land NÖ einbehalten.
- 1/3630-7200 – Ortsbildpflege Kostenbeiträge für Leistungen des Bauhofs – EUR 11.249,63; Interne Verrechnung (Vergütung) der Leistungen des Bauhofs. Dieser Ausgabe stehen Einnahmen in derselben Höhe gegenüber.
- 1/1700-7200 – Katastrophendienst Kostenbeiträge für Leistungen des Bauhofs – EUR 16.086,30; Interne Verrechnung (Vergütung) der Leistungen des Bauhofs. Dieser Ausgabe stehen Einnahmen in derselben Höhe gegenüber. Durch das Hagelunwetter am 24.06.2021 waren hier auch mehr Einsatzstunden als in den letzten Jahren.
- 1/8530-7200 – Miethäuser Kostenbeiträge für Leistungen des Bauhofs – EUR 16.095,18; Interne Verrechnung (Vergütung) der Leistungen des Bauhofs. Dieser Ausgabe stehen Einnahmen in derselben Höhe gegenüber.

Der Ergebnishaushalt weist im Rechnungsabschluss 2021 folgende überplanmäßigen Ausgaben auf.

- 1/0100-5910 – Zentralamt Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen – EUR 60.238,95; Höhere Dotierung wegen Fehler beim erstmaligen Import im Jahr 2019. Endstand passt nunmehr mit der Lohnverrechnung überein.
- 1/1630-6800 – Freiwillige Feuerwehren Planmäßig Abschreibung – EUR 8.008,59; Die Abschreibung fiel höher als veranschlagt aus. Dies war u.a. auf die Investitionstätigkeit und die Schaffung neuen Vermögens zurückzuführen.
- 1/1700-7200 – Katastrophendienst Kostenbeiträge für Leistungen des Bauhofs – EUR 16.086,30; Interne Verrechnung (Vergütung) der Leistungen des Bauhofs. Dieser Ausgabe stehen Einnahmen in derselben Höhe gegenüber. Durch das Hagelunwetter am 24.06.2021 waren hier auch mehr Einsatzstunden als in den letzten Jahren.
- 1/2110-6800 – Volksschulen Planmäßige Abschreibung – EUR 7.513,28; Die Abschreibung fiel höher als veranschlagt aus. Dies war u.a. auf die Investitionstätigkeit und die Schaffung neuen Vermögens zurückzuführen.
- 1/3630-7200 – Ortsbildpflege Kostenbeiträge für Leistungen des Bauhofs – EUR 11.249,63; Interne Verrechnung (Vergütung) der Leistungen des Bauhofs. Dieser Ausgabe stehen Einnahmen in derselben Höhe gegenüber.
- 1/4390-7510 – Jugendwohlfahrts-Umlage – EUR 8.651,84; Höhere Jahresabrechnung – wird über die Abgabenertragsanteile direkt vom Land NÖ einbehalten.
- 1/6120-6800 – Gemeindestraßen Planmäßige Abschreibung – EUR 20.026,58 Die Abschreibung fiel höher als veranschlagt aus. Dies war u.a. auf die Investitionstätigkeit und die Schaffung neuen Vermögens zurückzuführen.
- 1/8160-6800 – Öff. Beleuchtung Planmäßige Abschreibung – EUR 25.696,35 Die Abschreibung fiel höher als veranschlagt aus. Dies war u.a. auf die Investitionstätigkeit und die Schaffung neuen Vermögens zurückzuführen.
- 1/8200-5910 – Zentralamt Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen – EUR 32.444,04; Höhere Dotierung wegen Fehler beim erstmaligen Import im Jahr 2019. Endstand passt nunmehr mit der Lohnverrechnung überein.
- 1/8400,795001 – Grundbesitz Zuweisung allg. Haushaltsrücklage – EUR 195.093,86; Aufgrund des guten Nettoergebnisses konnte die Rücklage höher als geplant zugeführt werden.
- 1/8510-5910 – Abwasserbeseitigung Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen – EUR 13.904,58; Höhere Dotierung wegen Fehler beim erstmaligen Import im Jahr 2019. Endstand passt nunmehr mit der Lohnverrechnung überein.
- 1/851010-6800 – Abwasserbeseitigung Planmäßige Abschreibung – EUR 8.263,51 Die Abschreibung fiel höher als veranschlagt aus. Dies war u.a. auf die Investitionstätigkeit und die Schaffung neuen Vermögens zurückzuführen.

- 1/8530-7200 – Miethäuser Kostenbeiträge für Leistungen des Bauhofs – EUR 16.095,18; Interne Verrechnung (Vergütung) der Leistungen des Bauhofs. Dieser Ausgabe stehen Einnahmen in derselben Höhe gegenüber.
- 1/9810-795001 – Zuweisung allgemeine Haushaltsrücklage – EUR 107.107,43; Aufgrund des guten Nettoergebnisses konnte die Rücklage höher als geplant zugeführt werden. Weiters wurde die Rücklage richtigerweise statt auf 1/9810-795000 auf 1/9810-795001 gebucht.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den überplanmäßigen Ausgaben des Rechnungsabschlusses 2021 die Genehmigung erteilen.

**Beschluss: Der Antrag wird mit 14 Stimmen dafür und 1 Stimmenthaltung (GR Walter Eberl) angenommen.**

#### **Punkt 4) Rechnungsabschluss 2021**

Der Rechnungsabschluss 2021 (RA 2021) lag in der Zeit vom 1. bis zum 15. April 2022 zur öffentlichen Einsichtnahme im Rathaus Allentsteig auf. Während der Auflage sind keine Stellungnahmen (Erinnerungen) zum RA 2021 am Stadamt eingelangt.

Das Auflageexemplar des RA 2021 wurde während der Auflagefrist am 5. April telefonisch mit einem Mitarbeiter der Abt. IVW3 besprochen. Die gewünschten Ergänzungen und Änderungen (Berechnung des korrigierten Haushaltspotentials 2020 sowie die Darstellung beim Vorhaben 13) wurden eingearbeitet.

Der RA2021 wurde am 13. April 2022 in einer angesagten Prüfung des Prüfungsausschusses behandelt und geprüft. Der entsprechende Prüfbericht wird dem Gemeinderat gemeinsam mit dem RA 2021 vorgelegt. Auch hier wurde den Wünschen und Empfehlungen des Prüfungsausschusses nach Rücksprache mit der Abt. IVW3 Rechnung getragen und das Auflageexemplar entsprechend ergänzt.

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über den Rechnungsabschluss 2021.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem Rechnungsabschluss 2021 samt Beilagen die Zustimmung geben.

**Beschluss:** **Der Antrag wird 14 Stimmen dafür und 1 Gegenstimme (GR Walter Eberl) angenommen.**

GR Erich Pfeisinger verlässt um 18.44 Uhr die Sitzung.

## **Punkt 5) Grundstücksangelegenheiten**

### **5.1. Grundstück 147/4, KG Allentsteig – Am Lagerberg**

Mit Email vom 28. Februar 2022 sucht Herr Georges Hamilton, 1220 Wien, Elidagasse 27, um den Ankauf des Grundstücks 147/4, KG Allentsteig, in der Siedlung Am Lagerberg an. Das Grundstück weist eine Größe von 944 m<sup>2</sup> auf, der Kaufpreis beträgt EUR 9,00 / m<sup>2</sup>.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und das Grundstück Nr. 147/4, KG Allentsteig, in der Siedlung Am Lagerberg an Herrn Georges Hamilton, 1220 Wien, Elidagasse 27, zu den bekannten Konditionen und der Bauzwangregelung (18 Monate ab GR-Beschluss) verkaufen. Die Zahlungskonditionen lauten wie folgt: Die Hälfte des Kaufpreises ist nach Zusage des Kaufes im Mai 2022 zu bezahlen, die Restzahlung erfolgt im August 2022.

**Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

### **5.2. Rückkauf Grundstück 3583/1, KG Allentsteig – Am Sonnenhang**

Herr Herwig Nachtschatt, Viktor Fertgasse 3/3/3, 3804 Allentsteig, teilt mit Schreiben vom 3. März 2022 mit, dass er das im Vorjahr erworbene Grundstück am Sonnenhang wieder verkaufen möchte, da seine Kinder nicht nach Allentsteig ziehen werden. Das Grundstück weist eine Größe von 916 m<sup>2</sup> auf, der Kaufpreis betrug EUR 9,- / m<sup>2</sup> = EUR 8.244,00. Vertraglich wurde im Zuge der Bauzwangregelung ein Wiederkaufsrecht auf Kosten des Käufers (Herr Nachtschatt) vereinbart.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und das Grundstück von Herrn Nachtschatt auf dessen Kosten zum Preis von EUR 8.244,00 zurückkaufen.

**Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

### 5.3. Übereinkommen Grundeinlöse – Grundstück 697/1, KG Reinsbach

Im Zuge von Sanierungsarbeiten soll ein Teil des Grundstücks 697/1, KG Reinsbach, EZ 14 (Ludwig und Erna Weixlberger, 3804 Reinsbach 14) ins öffentliche Gut der Stadtgemeinde Allentsteig übernommen werden. Als Grundeinlöse wäre ein Betrag in der Höhe von EUR 1,00 / m<sup>2</sup> an die Besitzer zu bezahlen. Das schriftliche Übereinkommen wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

StR Franz Edinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem vorliegenden Übereinkommen mit Ludwig und Erna Weixlberger, 3804 Reinsbach 14, die Zustimmung geben.

**Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

### 5.4. Kaufvertrag zur Vermessungsurkunde GZ13235/21

Im Rahmen der Dringlichkeit 1.2 der GR-Sitzung vom 16. Dezember 2021 wurde die Vermessungsurkunde GR 13235/21 behandelt. Nunmehr ist der Käufer des Trennstücks 2 im Ausmaß von 610 m<sup>2</sup> bekannt – nämlich die Fa. Matzinger Bau GmbH, Ziegelofenstraße 20, 3804 Allentsteig. Ein entsprechender Kaufvertrag des Notariats Mag. Leopold Liener, 3804 Allentsteig, liegt vor.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und das Grundstück 492/6, EZ 1616, KG Allentsteig, zu einem Preis in der Höhe von EUR 6.100,00 verkaufen.

**Beschluss: Der Antrag wird mit 13 Stimmen dafür und 1 Gegenstimme (GR Walter Eberl) angenommen.**

### 5.5. Löschungserklärungen

Dem Gemeinderat werden folgende Löschungserklärungen vorgelegt, da der jeweilige Grund des vertraglichen Wiederkaufsrechts erfüllt wurde (=Bau eines Wohnhauses):

- Grundstück 144/1, EZ 1389 KG Allentsteig, Alfred und Edith Gegner, Liegenschaft Am Lagerberg 5, 3804 Allentsteig
- Grundstück 3582/2, EZ 1592 KG Allentsteig, Bernhard Haneder, Liegenschaft Am Sonnenhang 1, 3804 Allentsteig

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den Löschungserklärungen für die oben angeführten Liegenschaften die Zustimmung geben.

**Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

## **Punkt 6) Vergabe Gemeindewohnungen**

### **6.1 Dr. Ernst Krennstraße 21/4**

Die Wohnung war von 7. bis 21. März 2022 öffentlich ausgeschrieben und weist eine Größe von 78 m<sup>2</sup> auf. Die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten und anteiliger Verwaltungskosten beträgt EUR 312,40 inkl. MwSt.

### **Aktuelle Ansuchen:**

- Renate Schmid, 3804 Allentsteig, Dr. Ernst Krennstraße 21 (wird für 24 Stunden Hilfe benötigt)
- Eva Brany, 3580 Horn, Ahornweg 5/6
- Samantha Fial, 3580 Mold 90

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Wohnung Dr. Ernst Krennstraße 21/4 zum frühest möglichen Termin an Renate Schmid, 3804 Allentsteig, Dr. Ernst Krennstraße 21, vergeben.

**Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

### **6.2 Spitalstraße 2-4/2**

Die Wohnung war von 4. bis 25. April 2022 öffentlich ausgeschrieben und weist eine Größe von 60 m<sup>2</sup> auf. Die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten und anteiliger Verwaltungskosten beträgt EUR 253,00 inkl. MwSt.

Aktuelle Ansuchen:

- Magdalena Bauer, 3811 Kirchberg/Wild, Breitenfeld 20
- Penina Meyer, Gänserndorf
- Tamara Schatzko, 3900 Schwarzenau, Stögersbach 69
- Mahir Smo, 3812 Groß Siegharts, Roseggergasse 2

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Wohnung Spitalstraße 2-4/2 zum frühest möglichen Termin an Magdalena Bauer, 3811 Kirchberg/Wild, Breitenfeld 20, vergeben.

**Beschluss: Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür und 2 Stimmenthaltungen (StR Manfred Zipfinger und GR Heidelinde Dobrovolny) angenommen.**

**Punkt 7) Straßensondernutzungsvertrag STBA8-SN-41/071-2022**

Die NÖ Straßenbauabteilung 8 übermittelte der Stadtgemeinde Allentsteig einen Sondernutzungsvertrag für die Verwendung des Landesstraßengrundes L65, km 18,850 bis 18,900, für die Verlegung von Wasserleitung und Kanal in der KG Zwinzen.

StR Franz Edinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem vorliegenden Sondernutzungsvertrag die Zustimmung geben.

**Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

**Punkt 8) Übernahme Bauführung NÖ Straßendienst**

Von der Straßenbauabteilung 8 wurde eine Übernahmeerklärung betreffend der Bauführung des NÖ Straßendienstes (Anlagen L75 km 10,9 bis km 12 – Errichtung von Gehsteigen, Parkflächen und Einlaufschächten) übermittelt. Die Erklärung bezieht sich auf die Übernahme der durchgeführten Arbeiten in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde.

StR Franz Edinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und der vorliegenden Übernahmeerklärung, Zl. ST-LH-9/023-2021 die Zustimmung geben.

**Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

**Punkt 9) Mauersanierung Kirchengasse**

Am oberen Ende der Stiegenanlage zwischen dem Schüttkasten und der Kirchengasse befindet sich vor der Liegenschaft Kirchengasse 1 eine Steinmauer, welche dringend saniert werden muss. Nach Durchsicht des Hausaktes (Kirchengasse 1) wurde festgestellt, dass für die Erhaltung dieser Steinmauer die Stadtgemeinde Allentsteig zuständig ist.

Betreffend die Sanierung wurden folgende Angebote eingeholt:

Held & Francke, 3580 Horn	EUR 23.980,34
STRABAG AG, 3532 Rastendorf	EUR 22.227,00
Matzinger Bau GmbH, 3804 Allentsteig	EUR 24.918,00
Alle Preise verstehen sich inkl. 20% MwSt.	

StR Franz Edinger berichtet über die verschiedenen Angebote. Jenes der Fa. Matzinger Bau GmbH erscheint am plausibelsten von den Leistungen. Er versucht preislich noch durch Nachverhandlungen in den Bereich des Angebots der Fa. Held&Francke zu gelangen.

Der Bürgermeister konnte in Verhandlungen mit der Fa. Matzinger einen Skonto von 3% erzielen, was einen Betrag in der Höhe von EUR 24.170,46 ergibt.

StR Franz Edinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Sanierung der Stützmauer vor der Liegenschaft Kirchengasse 1 nach erfolgten Nachverhandlungen an die Fa. Matzinger Bau GmbH, 3804 Allentsteig, zu einem Preis in der Höhe von EUR 24.170,46 (inkl. 20% MwSt. sowie 3 % Skonto) vergeben.

**Beschluss: Der Antrag wird mit 10 Stimmen dafür und 4 Stimmenthaltungen (StR Alois Kainz, GR Eva Kainz, GR Horst Strasser und GR Walter Eberl) angenommen.**

Vorhaben 1 HH-Stelle 5/6120-0020 Baukosten Gemeindestraßen – VA-Betrag EUR 199.728,44

### **Punkt 10) Ansuchen Förderung Anschaffungen FF Allentsteig**

Die Freiwillige Feuerwehr Allentsteig sucht um Förderung von Einsatzbekleidung für das neue Feuerwehrmitglied Ulrike Krenn an. Die Rechnung der Firma Textport über die Bekleidung beläuft sich auf EUR 1.258,75 inkl. MwSt.

StR Manfred Zipfinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen, dem Ansuchen der FF Allentsteig entsprechen und die Kosten für die benötigte Einsatzbekleidung in der Höhe von EUR 1.258,75 übernehmen. Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe auf dem HH-Konto 1/1630-0420 in der Höhe von EUR 983,59 ist durch das positive Nettoergebnis des RA 2021 sowie die vorhandenen finanziellen Mittel gesichert.

#### **Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

HH-Stelle 1/1630-0420, Freiwillige Feuerwehren – Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Ausrüstung, VA-Restbetrag EUR 275,16 – überplanmäßige Ausgabe

### **Punkt 11) Ansuchen Förderung einspurige E-Fahrzeuge**

Folgende Ansuchen um Förderung einspuriger E-Fahrzeuge wurden abgegeben:

- Regina Zeininger, 3804 Allentsteig, Zwinzen 11/2 – EUR 99,90
- Johannes Hackl, 3804 Allentsteig, Kalvarienberg 30 – EUR 51,34
- Wilhelm Trinko, 3804 Allentsteig, Thaua 109 – EUR 100,00
- *Ingrid Haschka, 3804 Allentsteig, Bahnhofstraße 12a/8 – EUR 77,70 (eingelangt am 26. April 2022)*
- *Renate Kaltenböck, 3804 Allentsteig, Zwinzen 4 – EUR 100,00 (eingelangt am 27. April 2022)*

StR Ewald Gamper stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den Antragstellern eine Förderung in der jeweiligen Höhe gewähren.

#### **Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

HH-Stelle 1/5290-7781, Förderung einspuriger E-Fahrzeuge, VA-Restbetrag EUR 1.900,00

### **Punkt 12) Ansuchen Förderung klimarelevante Projekte**

Folgende Ansuchen um Förderung im Rahmen des klimarelevanten Projektes der Stadtgemeinde Allentsteig wurden abgegeben:

- Johannes Hackl und Magdalena Steffel, 3804 Allentsteig, Kalvarienberg 30 – Photovoltaikanlage 4,5 kW und Luft-Wärmepumpe 7,7 kW (2 Anlagen)
- Beatrix Kletzl, 3804 Allentsteig, Am Stadtberg 14 – Pellets-Zentralheizungsanlage 20 kW
- Helmut und Susanna Kittler, 3804 Allentsteig, Ziegelofenstraße 4 – Holzvergaser-Heizungsanlage 23kW
- *Sascha Graf, 3804 Bernschlag Nr. 9 – PV-Anlage 10,8 kW und Luft- Wärmepumpe 5,6 kW (2 Anlagen –eingelangt am 28. April 2022)*

Antrag StR Ewald Gamper:

StR Ewald Gamper stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den Antragstellern eine Förderung in der Höhe von EUR 181,50 je Anlage gewähren.

Ergänzungsantrag GR Walter Eberl:

GR Walter Eberl stellt den Ergänzungsantrag, die Höhe der Förderung neu zu regeln – eine Erhöhung auf EUR 300,00 wird vorgeschlagen.

Abstimmung Ergänzungsantrag GR Walter Eberl:

**Beschluss:** Der Antrag wird mit 1 Stimme dafür und 13 Gegenstimmen (Bgm. Jürgen Koppensteiner, StR Franz Edinger, StR Manfred Zipfinger, StR Sonja Schindler, StR Ewald Gamper, StR Alois Kainz, GR Rainer Klang, GR Heidelinde Dobrovolny, GR Jennifer Höher, GR Franz Weghuber, GR Konstantin Oberleitner, GR Eva Kainz und GR Horst Strasser) abgewiesen.

Abstimmung Antrag StR Ewald Gamper:

**Beschluss:** Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/5290-7780, Förderung im Rahmen von „Nutzung erneuerbarer Energie“, VA-Restbetrag EUR 1.092,50

StR Ewald Gamper teilt mit, dass das Thema der Erhöhung der Förderung für klimarelevante Projekte im Ausschuss „Digitalisierung / Ökologie / Tourismus“ behandelt werden wird.

StR Alois Kainz verlässt um 19.15 Uhr den Sitzungssaal.

### **Punkt 13) Ansuchen Wohnbauförderung**

Mit Schreiben vom 8. April 2022 sucht Herr Thomas Steiner, 3804 Allentsteig, Am Sonnenhang 12, um die Gewährung der Wohnbauförderung für sein Baugrundstück an.

Größe des Bauplatzes: 952 m<sup>2</sup>

Aufschließungsabgabe: EUR 17.352,00

WBF 50% von Aufschließungsabgabe = EUR 8.676,00

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem Bauwerber eine Wohnbauförderung in der angeführten Höhe gewähren.

### **Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

HH-Stelle 1/4800-7680 – Beihilfen an Bauwerber – VA-Restbetrag EUR 59.617,50

### **Punkt 14) Preise Waldbad**

Der Gemeinderat berät über die Preisgestaltung im Freibad. Hinsichtlich den Eintrittspreisen, den antialkoholischen Getränken und den Bootsverleih hat der Stadtrat im Rahmen der Vorberatung angeregt, diese wie bisher zu belassen und nicht zu erhöhen. Die Preise für alkoholische Getränke und Speisen sollen angepasst werden.

Dem Gemeinderat werden Preislisten für das Waldbad wie folgt vorgelegt (Preiseempfehlungen auf Basis der Vorberatung des Stadtrates sind eingearbeitet):

<b>Tageskarte</b>	für Erwachsene	EUR 3,50
	für Studenten, Lehrlinge und Präsenzdiener (mit Ausweis)	EUR 2,50
	für Kinder bis 15 Jahre	EUR 2,00
<b>Halbtageskarte</b> ab 13.00 Uhr	für Erwachsene	EUR 2,50
	für Studenten, Lehrlinge und Präsenzdiener (mit Ausweis)	EUR 2,00
	für Kinder bis 15 Jahre	EUR 1,50
<b>Abendkarte</b> ab 16.00 Uhr	für Erwachsene	EUR 1,50
	für Studenten, Lehrlinge und Präsenzdiener (mit Ausweis)	EUR 1,00
	für Kinder bis 15 Jahre	EUR 1,00
<b>Schüler im Unterricht</b>		EUR 0,50

**Saisonkarte ohne Kabine**

	<b>für Erwachsene</b>	EUR 35,00
	<b>für Kinder bis 15 Jahre</b>	EUR 20,00
<b>Preis für eine Kabine (Tagespreis)</b>		EUR 2,00
<b>Saisonkarte</b>	<b>pro Familienkabine</b>	EUR 20,00
(Aufzahlung zum Eintritt)	<b>für Erwachsene</b>	EUR 15,00
	<b>für Kinder bis 15 Jahre</b>	EUR 10,00
<b>Abendsaisonkarte ohne Kabine ab 16.00 Uhr für Erwachsene</b>		EUR 18,00
<b>Schlüsseleinsatz</b>		EUR 2,00
<b>Schirmgebühr (Tagesgebühr)</b>		EUR 1,00

Als Kinder gelten Personen bis zum 15. Lebensjahr. Kinder unter 6 Jahre, in Begleitung von Erwachsenen, bezahlen keinen Eintritt.

Ermäßigung für Inhaber NÖ Familienpass: 20 % auf Tages- und Halbtageskarte, 10 % auf Saisonkarte

- Coca Cola, Fanta, Eistee, Römerquelle Emotion, etc., 0,5 l EUR 1,70
- Römerquelle (prickelnd, still) 0,5 l EUR 1,50
- Bier 0,5 l **EUR 3,00**
- Bier/Radler 0,3 l **EUR 2,50**
- Gespritzter 0,25 l **EUR 2,00**
- Kaiser-Gespritzter 0,25 l **EUR 2,20**
- 1/8 Wein (Weiß/rot) **EUR 1,50**
- Kaffee **EUR 2,20**
- Eiskaffee **EUR 4,00**
- Wurstsemmel **EUR 1,60**
- Chips **EUR 1,80**
- Haribo EUR 0,10
- Schnitten **EUR 1,10**
- Eis – die empfohlenen Verkaufspreise vom Hersteller + **EUR 0,20 Aufschlag**

Eintrittspreise für die Badbenützung durch Kinder des Waldviertler Jugenddorfes

- für Kinder, die 2 Wochen im Jugenddorf sind EUR 12,00
- für Kinder, die 1 Woche im Jugenddorf sind EUR 9,00

Bootsverleih im Seerestaurant

Tretboot ohne Rutsche

- 1/2 Stunde EUR 3,00
- 1 Stunde EUR 5,00

Tretboot mit Rutsche

- 1/2 Stunde EUR 5,00
- 1 Stunde EUR 8,00
- Einsatz EUR 10,00

StR Alois Kainz betritt um 19.17 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Preise gemäß dem oben angeführten Vorschlag ab der Badesaison 2022 anpassen.

**Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

**Punkt 15) Gebrauchsabgabe Schanigärten**

Um die Gastronomie hinsichtlich der Öffnung und Fortführung des Betriebes zu unterstützen, wurde die Gebrauchsabgabe für Schanigärten im Jahr 2021 wegen der COVID-19 Pandemie erlassen.

Die Gebrauchsabgabe kam in den letzten Jahren bei der Bäckerei Heindl und der Bäckerei Fischer zum Tragen und wird für die Inanspruchnahme von öffentlichem Gut vorgeschrieben. Der Gebrauchsabgabentarif beträgt EUR 5,20 je angefangenen 10 m<sup>2</sup> der bewilligten Fläche sowie je begonnenen Monat.

StR Manfred Zipfinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Gebrauchsabgabe für Schanigärten im Jahr 2022 für den Gastrobereich in Allentsteig erlassen.

**Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

**Punkt 16) Kopiergeräte Rathaus/Kindergarten**

Seitens des NÖ Landeskindergartens Allentsteig wurde der Bedarf nach einem Farbkopiergerät mitgeteilt. Aus diesem Grund wurden verschiedene Varianten (Kauf/Miete) angefragt und bei 2 Anbietern Angebote eingeholt.

Im Zuge der Angebotseinholung wurde vom Ausstatter der Geräte im Rathaus, Fa. RICOH, ein Vorschlag übermittelt, dass die beiden Geräte im Rathaus (seit März 2016 im Einsatz) erneuert werden und ein Altgerät des Rathauses ohne Verrechnung und (auf Anfrage der Stadtgemeinde) ohne Wartungsvertrag im Kindergarten aufgestellt wird. Diese Variante wurde im März 2022 auch mit der Firma Hundlinger besprochen und entsprechende Angebote wurden übermittelt.

Um die Angebote so gut wie möglich zumindest preislich vergleichen zu können, wurde bei beiden Anbietern das abgerechnete Kopier- und Druckvolumen des Zeitraums April 2021 bis März 2022 = 114.012 Schwarz/Weiß und 69.531 Farbe als

Kalkulationsgrundlage herangezogen. Ein technischer Vergleich ist anhand der unterschiedlichen Geschwindigkeit und Fabrikate nicht möglich. Hinsichtlich der Ausstattung wurde jedenfalls versucht, die Vergleichbarkeit so gut wie möglich herzustellen (z.B. Broschürenfinisher bei allen Geräten).

Die angeführten Preise verstehen sich inkl. 20% MwSt. und sind hochgerechnete Jahreskosten (Preise der Gerätemiete mit Wartungsverträgen und mit dem oben angeführten Kopiervolumen):

	<b>2 Geräte Rathaus</b>	<b>Kindergarten</b>		
<b>IST-Situation Fa. Ricoh - Jahreskosten (inkl. MwSt.)</b>				
30 Seiten-Maschine, Kopiervolumen inkl. Mehrseiten/Jahr	<b>EUR 5.134,77</b>	EUR 0,00		
114.012 Seiten SW				
69.531 Seiten Farbe				
<b>Angebot Fa. Ricoh - Jahreskosten (inkl. MwSt.)</b>				
30 Seiten-Maschine, Kopiervolumen inkl. Mehrseiten/Jahr	<b>EUR 4.552,40</b>	<b>EUR 0,00</b>		
		Altgerät ohne		
		Miete und ohne		
		Wartungsvertrag		
114.012 Seiten SW				
69.531 Seiten Farbe				
<b>Angebot Fa. Hundlinger - Jahreskosten (inkl. MwSt.)</b>		Miete und Wartungsvertrag / Jahr	Kauf	Wartungsvertrag/Jahr
45 Seiten-Maschine, Kopiervolumen nach Durchschnitt der letzten Jahre	<b>EUR 5.723,17</b>	<b>EUR 766,08</b>	<b>EUR 2.268,00</b>	<b>EUR 221,76</b>
Gerechnet wurden die Geräte mit Broschürenfinisher und ohne LowColor Drucke/Kopien zwecks Vergleichbarkeit				
114.012 Seiten SW				
69.531 Seiten Farbe				

GR Heidelinde Dobrovolya verlässt um 19.20 Uhr den Sitzungssaal.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Abschluss eines neuen Mietvertrages für zwei Geräte im Rathaus Allentsteig gemäß dem Angebot der Fa. RICOH vom 10. August 2021 die Zustimmung geben.

Ein Altgerät des Rathauses wird gemäß Vereinbarung mit der Fa. RICOH ohne Berechnung einer Miete bzw. ohne Wartungsvertrag, somit kostenlos, im Kindergarten aufgestellt.

**Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

HH-Stelle 1/0100-7000 – Gemeindeamt, Mietzinse - Kopiersystem – VA-Restbetrag EUR 1.087,60

**Punkt 17) Ankauf Plotter**

Der Bedarf an großformatigen Drucken (bis Größe A0) am Stadtamt wird laufend größer. Es wurde daher ein Angebot bei der Fa. Hundlinger, 3580 Horn, über einen geeigneten Plotter eingeholt. Die Angebotssumme beläuft sich auf EUR 2.028,00 mit Tisch bzw. EUR 1.776,00 ohne Tisch (Preise inkl. MwSt. und zzgl. der Erstin- stallation).

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und einen Plotter mit Tisch bei der Firma Hundlinger, 3580 Horn, zu einem Preis in der Höhe von EUR 2.028,00 (inkl. 20% MwSt. zzgl. den Kosten der Erstin- stallation) ankaufen.

Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe auf dem HH-Konto 1/0100-0420 in der Höhe von EUR 2.028,00 (zzgl. der Erstin- stallation) ist durch das positive Nettoergebnis des RA 2021 sowie die vorhandenen finanziellen Mittel gesichert.

**Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

HH-Stelle 1/0100-0420 – Gemeindeamt, Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung – VA-Restbetrag EUR -1.234,60, überplanmäßige Ausgabe

GR Heidelinde Dobrovolny betritt um 19.25 Uhr den Sitzungssaal.

**Punkt 18) Gratulationen**

Nicht zuletzt durch die Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie soll der Gemeinderat über Änderungen bei der Handhabung der Gratulationen beraten.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Gratulationsformen der Nachbargemeinden zur Kenntnis.

**Vorschlag des Stadtrates:**

- 80. und 85. Geburtstag sowie goldene Hochzeit – hier wird ein Gutschein in Höhe von EUR 30,00 verschickt und zu einem gemeinsamen Essen aller Jubilare eingeladen (Einladung erfolgt an die Jubilare und an die Mitglieder

des Stadtrates sowie max. 2 Vertreter jeder Fraktion) – Termin jedes Jahr in den ersten beiden Novemberwochen

- 90., 95., 100. und jeder weitere Geburtstag und die Hochzeitsjubiläen ab Diamantener Hochzeit - Besuch des Bürgermeisters und ein Gutschein in der Höhe von EUR 100,00. Dieser Gutschein ist zwingend an einen Besuch durch einen Gemeindevertreter verbunden

GR Jennifer Höher verlässt um 19.27 Uhr den Sitzungssaal.

GR Jennifer Höher betritt um 19.28 Uhr den Sitzungssaal.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Änderungen bei der Handhabung der Gratulationen wie angegeben beschließen.

**Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

HH-Stelle 1/0620-7680 – Ehrungen und Auszeichnungen – Ehrengaben finanzielle Zuwendungen – VA-Betrag EUR 3.500,00

**Punkt 19) Bestellung Fischereiaufseher Stadtsee**

Zur Verstärkung des bestehenden Aufseherteams wurde Herr Simon Zauner, 3594 Franzen 69, seitens der Stadtgemeinde Allentsteig mit GR-Beschluss vom 11. Dezember 2018 zum Fischereiaufseher am Allentsteiger Stadtsee bestellt. Es wurde dabei angemerkt, dass die notwendigen Nachweise nachzubringen seien. Nach Rücksprache mit den übrigen Fischereiaufsehern war Herr Simon Zauner bis dato als Hilfsaufseher im Einsatz.

Mit Schreiben der BH Zwettl vom 5. April 2022 wurde der Stadtgemeinde Allentsteig die Beidigung von Herrn Simon Zauner bekanntgegeben.

StR Manfred Zipfinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den GR-Beschluss vom 11. Dezember 2018 zu bestätigen und die nun offizielle Bestellung zur Kenntnis zu nehmen.

**Beschluss: Der Antrag wird mit 11 Stimmen dafür und 3 Stimmenthaltungen (StR Alois Kainz, GR Eva Kainz und GR Horst Strasser) angenommen.**

## **Punkt 20) Baulanderweiterung**

Dem Gemeinderat wird das Ergebnis der forstfachlichen Stellungnahme vom 8. März 2022 zur Kenntnis gebracht. Auf Grund des im Gemeinderat vom 17. Februar 2022 besprochenen Vorschlages der Parzellierung bzw. der Tiefe der Baulanderweiterung fand am 31. März 2022 ein Vororttermin mit dem Verfasser der forstfachlichen Stellungnahme statt.

Nunmehr liegen mehrere Varianten für die mögliche Erweiterung des Baulandes vor. Nach Vorliegen der Entscheidung, welche Variante seitens der Stadtgemeinde Allentsteig bevorzugt wird, wird diese vom Büro DI Porsch zur Ergänzung der Stellungnahme an die BH Zwettl – Forstabteilung – übermittelt. Die Vornahme einer Ersatzmaßnahme sowie die teilweise Rückzahlung einer Forstförderung für die Aufforstung von Waldflächen in Folge von Käferbefall sind Punkte, die ebenfalls berücksichtigt werden müssen.

Die Abklärung der anteiligen Rückzahlung der Aufforstungsförderung sowie der Vorschlag einer Fläche für die Ersatzmaßnahme erfolgt bis zur nächsten Gemeinderatssitzung - ebenfalls die Frage, ob der Handymast im Nahebereich der angedachten Baulanderweiterung Einfluss auf die Widmungsänderung hat.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

GR Konstantin Oberleitner verlässt um 19.52 Uhr den Sitzungssaal.

## **Punkt 21) Interreg-Projekt Schüttkasten**

### 21.1 Finanzierung und Refinanzierung der Projektkosten

Im Rahmen des INTERREG-Projekts ATCZ185 ist die Kleinregion ASTEG auf österreichischer Seite offizieller Projektpartner gemeinsam mit dem Zukunftsraum Thailand. Von der ASTEG wurde die Neukonzeption des Aussiedlermuseums im Schüttkasten Allentsteig als Projekt gemeldet. Die Umsetzung des Projekts läuft seit dem Jahr 2020 und muss bis November 2022 abgeschlossen sein.

Da die Förderung erst ab einer Rechnungssumme aller eingelangten Rechnungen von EUR 50.000,00 beantragt werden kann und die Förderquote 85% beträgt, müssen diese Beträge vorfinanziert bzw. die verbleibenden Eigenmittel in der Höhe von 15% der Projektkosten übernommen werden.

Die Stadtgemeinde Allentsteig als Mitglied der Kleinregion sowie als Besitzer des Museums im Schüttkasten hat dieses Projekt bereits in den Voranschlägen und Rechnungsabschlüssen ab dem Jahr 2020 dargestellt, da es sich in weiterer Folge auch um das Vermögen der Gemeinde handelt. Bis dato wurden in den letzten beiden Jahren Rechnungen in der Höhe von EUR 34.876,80 vorfinanziert. Die Kleinregion ASTEG ersucht die Stadtgemeinde Allentsteig nun um Übernahme der restlichen Vorfinanzierung im Rahmen des Interreg-Projekts sowie der Finanzierung des Eigenmittelanteils in der Höhe von 15% der Projektkosten.

GR Konstantin Oberleitner betritt um 19.57 Uhr wieder den Sitzungssaal.

GR Eva Kainz verlässt um 19.58 Uhr den Sitzungssaal.

GR Eva Kainz betritt um 20.00 Uhr wieder den Sitzungssaal.

StR Sonja Schindler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die restliche Vorfinanzierung sowie die Finanzierung des Eigenmittelanteils wie angegeben übernehmen.

**Beschluss: Der Antrag wird mit 13 Stimmen dafür und 1 Stimmenthaltung (GR Walter Eberl) angenommen.**

HH-Stelle 5/3600-0420 – Aussiedlermuseum Schüttkasten, Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung – VA-Restbetrag EUR 114.400,00

### 21.2 Automatisiertes Türschließsystem Schüttkasten

Um die Zutrittszeiten für das Aussiedlermuseum im Schüttkasten kontrollieren zu können, wird ein automatisiertes Türschließsystem benötigt. Damit wird das Eingangstor über eine Zeitsteuerung automatisch geöffnet und auch wieder geschlossen. Die Kosten für ein solches System betragen laut Angebot der Fa. 7reasons Medien GmbH, 3462 Absdorf, EUR 4.200,00 inkl. MwSt.

Da diese Kosten nicht im Interreg-Projekt inkludiert sind und nicht für eine Förderung geltend gemacht werden können, müssen diese separat beschlossen werden.

StR Sonja Schindler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Fa. 7reasons Medien GmbH, 3462 Absdorf, mit der Installation eines automatisierten Türschließsystems im Schüttkasten Allentsteig zu einem Gesamtpreis in der Höhe von EUR 4.200,00 inkl. MwSt. beauftragen.

**Beschluss: Der Antrag wird mit 10 Stimmen dafür und 4 Gegenstimmen (StR Alois Kainz, GR Eva Kainz, GR Horst Strasser und GR Walter Eberl) angenommen.**

HH-Stelle 5/3600-0420 – Aussiedlermuseum Schüttkasten, Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung – VA-Restbetrag EUR 114.400,00

### **Punkt 22) Verlängerung Fassadenaktion Stadtkern**

In der GR-Sitzung vom 30. Juni 2020 wurde eine Fassadenaktion im Stadtkern ins Leben gerufen. Diese Aktion war bis 30. Juni 2021 befristet und wurde in der GR-Sitzung am 26. April 2021 bis 30. Juni 2022 verlängert. Die Aktion soll nun bis 31. Dezember 2022 verlängert werden.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die zeitlich bis 30. Juni 2022 befristete Fassadenaktion gemäß den in der GR-Sitzung vom 30. Juni 2020 beschlossenen Richtlinien bis zum 31. Dezember 2022 verlängern.

**Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

HH-Stelle 1/3631-7780 – Fassadenaktion – Kapitaltransfer an private Haushalte – VA-Betrag EUR 9.200,00

StR Manfred Zipfinger verlässt um 20.13 Uhr den Sitzungssaal.

### **Punkt 23) Bericht Hauptstraße 2-4**

Der Gemeinderat soll über mögliche Projektideen für eine Nachnutzung der Liegenschaft Hauptstraße 2-4 informiert werden.

Der Bürgermeister berichtet, dass er dieses Grundstück zwischenzeitlich der Kamptal Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GmbH für eine mögliche Bebauung gezeigt hat. Bis dato gab es eine Videokonferenz mit dem von der Kamptal beauftragten Planungsbüro zur möglichen Bebauung der Liegenschaft – Mehrfachnutzung als Ordination, Geschäftsräume und Polizeiposten. Weiters berichtet der

Bürgermeister über das Gespräch mit Familie Kratochvil hinsichtlich der Garage, welche an die Liegenschaft Hauptstraße 2-4 angrenzt.

StR Manfred Zipfinger betritt um 20.16 Uhr den Sitzungssaal und StR Sonja Schindler verlässt um 20.16 Uhr den Sitzungssaal.

StR Sonja Schindler betritt um 20.18 Uhr wieder den Sitzungssaal.

GR Rainer Klang verlässt um 20.18 Uhr den Sitzungssaal.

Hinsichtlich der Unterbringung des Polizeipostens gab es einen Termin mit dem Planungsbüro der Kamptal sowie der Landespolizeidirektion NÖ.

Dem Gemeinderat wird nach Vorliegen neuer Unterlagen bzw. Informationen über den Stand berichtet werden.

GR Rainer Klang betritt um 20.21 Uhr wieder den Sitzungssaal.

StR Alois Kainz stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, ein Stadt- und Raumordnungskonzept in Auftrag zu geben. Sollten über- oder außerplanmäßige Ausgaben entstehen, sind diese durch den höher ausgefallenen Soll-Überschuss zu bedecken.

Abstimmung Antrag StR Alois Kainz:

**Beschluss:** Der Antrag wird mit 4 Stimmen dafür und 10 Gegenstimmen (Bgm. Jürgen Koppensteiner, StR Franz Edinger, StR Manfred Zipfinger, StR Sonja Schindler, StR Ewald Gamper, GR Rainer Klang, GR Heidelinde Dobrovlny, GR Jennifer Höher, GR Franz Weghuber und GR Konstantin Oberleitner) abgewiesen.

GR Rainer Klang verlässt um 20.27 Uhr den Sitzungssaal.

GR Rainer Klang betritt um 20.29 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Bgm. Jürgen Koppensteiner verlässt um 20.29 Uhr den Sitzungssaal und StR Franz Edinger übernimmt den Vorsitz.

**Punkt 24) Bericht Radweg Bernschlag**

StR Franz Edinger berichtet über das geplante Vorhaben zur Errichtung eines Radweges in der KG Bernschlag und KG Zwinzen.

In der KG Bernschlag siedeln sich seit ein paar Jahren laufend immer mehr Jungfamilien an. Die Anbindung nach Allentsteig über die Landesstraße L65 ist sehr kurvenreich und wird vom Fahrzeugverkehr mit höherer Geschwindigkeit befahren. Mit diesem geplanten Fahrrad- und Wanderweg (Länge 1.500 m, Breite 3 m) soll es künftig möglich sein, auf dieser Nebenstraße mit einer wesentlichen Verbesserung der Verkehrssicherheit des Fahrrad- und Fußgängerverkehrs in den Hauptort Allentsteig zu gelangen.

Seitens der NÖ Agrarbezirksbehörde wurde eine Kostenschätzung in der Höhe von EUR 130.000,00 abgegeben. Jedoch kann für diesen neuen Radweg auch um Förderung bei der Abt. ST3 angesucht werden. Die Höhe der Förderung beträgt EUR 91.000,00, somit würde ein Betrag in der Höhe von EUR 39.000,00 als Eigenmittel der Gemeinde verbleiben.

Bgm. Jürgen Koppensteiner betritt um 20.32 Uhr den Sitzungssaal und übernimmt wieder den Vorsitz.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht von StR Franz Edinger zur Kenntnis.

### **Punkt 25) Bericht Jugendraum**

StR Manfred Zipfinger berichtet darüber, dass Frau Natascha Zauner, 3804 Zwintzen Nr. 3, eine pädagogische Ausbildung hat und sich um den Jugendraum kümmern und diesen wiederbeleben würde. Jugendgemeinderätin Jennifer Höher hatte auch schon Kontakt mit Frau Zauner in dieser Thematik.

Der Jugendraum, der in den Räumlichkeiten des ehemaligen Frisörsalons in der Hauptstraße 24, 3804 Allentsteig, untergebracht ist, ist grundsätzlich nicht schlecht ausgestattet (z.B. ist Flachbildschirm sowie eine Spielkonsole samt Spielen, eine Stereoanlage, Tischtennis- und Tischfußballtisch usw. vorhanden). Zwischenzeitlich wurde die Abwicklung bzw. Rücknahme der Räumlichkeiten von den ehemaligen Jugendlichen durchgeführt - dies hat GR Franz Weghuber tatkräftig

unterstützt. Die Beheizung der Räumlichkeiten erfolgt über einen zentralen Kachelofen – ob dieser noch einsetzbar bzw. betriebsbereit ist, muss noch geklärt werden.

Frau Zauner wird sich in der nächsten Zeit nach Jugendlichen umsehen, gemeinsam mit diesen den Jugendraum besichtigen und Gestaltungs- und Ausstattungs-vorschläge unterbreiten.

Der Gemeinderat wird über die weiteren Schritte bzw. notwendige Maßnahmen weiter von der Jugendgemeinderätin Jennifer Höher bzw. StR Manfred Zipfinger informiert.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

#### **Punkt 26) Schüttkasten – Sanierung Fassade**

Die Fassade des Schüttkastens soll einer Sanierung unterzogen werden. Die Arbeiten umfassen Ausbesserungs- und Malerarbeiten. Für die Fassadensanierung wurde ein Angebot bei der Fa. W4Bau GmbH, 3754 Irnfritz-Messern, eingeholt, welches sich auf insgesamt EUR 8.928,00 inkl. MwSt. beläuft. Aufgrund einer Nachverhandlung konnte der Gesamtpreis auf 8.388,00 inkl. MwSt. reduziert werden. Da es sich um ein denkmalgeschütztes Objekt handelt, wird das Bundesdenkmalamt seitens der Gemeinde informiert werden. Laut Angebot der Fa. W4Bau GmbH wird die Sanierung nach den Richtlinien des BDA ausgeführt.

#### Antrag Bgm. Jürgen Koppensteiner:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Arbeiten zur Fassadensanierung des Schüttkastens an die Fa. W4Bau GmbH, 3754 Irnfritz-Messern, zu einem Gesamtpreis von EUR 8.388,00 inkl. MwSt. vergeben.

Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe auf dem HH-Konto 1/3600-6140 in der Höhe von EUR 7.494,00 ist durch das positive Nettoergebnis des RA 2021 sowie die vorhandenen finanziellen Mittel gesichert.

Gegenantrag StR Alois Kainz:

Ich stelle den Gegenantrag, von der beabsichtigten Maßnahme vorerst Abstand zu nehmen und die Beurteilung der weiteren Vorgehensweise beim Denkmalamt nachzufragen.

Abstimmung Gegenantrag StR Kainz

**Beschluss:** Der Antrag wird mit 3 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (GR Walter Eberl) und 10 Gegenstimmen (Bgm. Jürgen Koppensteiner, StR Franz Edinger, StR Manfred Zipfinger, StR Sonja Schindler, StR Ewald Gamper, GR Rainer Klang, GR Heideinde Dobrovolny, GR Jennifer Höher, GR Franz Weghuber und GR Konstantin Oberleitner) abgewiesen.

Antrag Bgm. Jürgen Koppensteiner:

**Beschluss:** Der Antrag wird mit 11 Stimmen dafür und 3 Gegenstimmen (StR Alois Kainz, GR Eva Kainz und GR Horst Strasser) angenommen.

HH-Stelle 1/3600-6140 – Aussiedlermuseum Schüttkasten, Instandhaltung Gebäude – VA-Restbetrag EUR 894,00 überplanmäßige Ausgabe

**Punkt 27) Bericht zur PV-Anlage am Dach des Rathauses**

Der Gemeinderat wurde vor Sitzungsbeginn von StR Ewald Gamper im Rahmen des Fototermins der Aktion „GEHmeindeRAD-Sitzung“ über die installierte Photovoltaikanlage am Dach des Rathauses informiert.

Anfang April begannen die Arbeiten durch das Lagerhaus Zwettl. Die Panele wurden am südseitigen Dach installiert, die Leitungen wurden hofseitig an der Fassade entlang in den Keller und zum Sicherungskasten des Rathauses geführt. Die Anlage weist eine Leistung von 30,4 kWp auf und wird primär zur Abdeckung des täglichen Strombedarfs in den Amtsräumen (Stadtamt und Bürgerservicebüro) verwendet. Der Überschuss wird zum ÖMAG-Tarif ins Stromnetz der EVN eingespeist.

Hinsichtlich der ÖMAG-Förderung werden noch Erkundigungen eingeholt, in wie weit eine Umstellung den Marktpreis des Stroms auf Grund der aktuellen Strompreise möglich ist.

Die Finanzierung der Anlage soll nach Vorliegen der gesamten Herstellungskosten sowie der abgeklärten Fördersituation über eine Bürgerbeteiligung erfolgen.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

GR Horst Strasser verlässt um 20.55 Uhr den Sitzungssaal.

### **Punkt 28) Ansuchen Förderung Schlafsäcke**

Herr Michael Dumfart, welcher auch langjährig im Waldviertler Jugenddorf Allentsteig mitarbeitet, übermittelte der Stadtgemeinde Allentsteig ein Schreiben mit der Bitte um Unterstützung: Im Sommer 2022 kommen 30 Kinder aus Georgien von einer Partnerschule ins Ferienlager. Seitens des Jugenddorfes wird für diese Kinder ein niedrigerer Preis verlangt. Die Anfrage von Herrn Dumfart bezieht sich auf die Beistellung von Schlafsäcken für die georgischen Kinder.

Zwischenzeitlich hat der Bürgermeister mit dem TÜPI-Kommandanten hinsichtlich der benötigten Schlafsäcke gesprochen: Es besteht die Möglichkeit, dass die benötigten Schlafsäcke vom Österreichischen Bundesheer ausgeborgt und nach Gebrauch wieder retourniert werden können.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

### **Punkt 29) FF Thaua – Ankauf Fahrzeug „HLF2“ und Stromerzeugungsgerät**

Seitens der FF Thaua wurde der Bedarf an einem neuen Fahrzeug gemeldet. Es handelt sich um ein HLF2 samt entsprechenden Aufbauten und der benötigten Innenausstattung und Ausrüstung. Laut Angeboten der Fa. Balthasar Nusser GmbH, 9560 Feldkirchen, beläuft sich der Gesamtpreis für dieses Feuerwehrfahrzeug auf EUR 393.531,60 (inkl. MwSt.).

Der notwendige Fahrzeugankauf wurde feuerwehrintern im Unterabschnitt Allentsteig besprochen, da in den nächsten Jahren auch ältere Fahrzeuge der beiden anderen Feuerwehren ersetzt werden müssen.

Die Finanzierung des HLF2 erfolgt durch eine Refundierung der Umsatzsteuer und einer Förderung. Der verbleibende Restbetrag von ca. EUR 300.000,00 soll je zur Hälfte von der FF Thaua und der Stadtgemeinde Allentsteig getragen werden.

Aufgrund der langen Lieferfristen und zu erwartenden Preissteigerungen sollte das Fahrzeug heuer bestellt werden. Die Lieferung würde, aus derzeitiger Sicht, erst im Jahr 2024 erfolgen.

Weiters wurde von der FF Thaua ein Angebot betreffend eines Stromerzeugungsgeräts (GEKO Cube) in der Höhe von EUR 9.560,00 (inkl. MwSt.) abgegeben.

Die Finanzierung dieses Geräts erfolgt durch eine beantragte Förderung in der Höhe von EUR 2.500,00. Der verbleibende Restbetrag von EUR 7.060,00 soll je zur Hälfte von der FF Thaua und der Stadtgemeinde Allentsteig getragen werden.

GR Horst Strasser betritt um 20.57 Uhr den Sitzungssaal.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ankauf des Fahrzeuges HLF2 sowie des Stromerzeugungsgerätes sowie den angeführten Finanzierungen die Zustimmung geben.

**Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

### **Punkt 30) Information Gemeindeverband – neues Müllsammelsystem**

In der letzten Gemeindeverbandsversammlung des Gemeindeverbands Zwettl wurde über die Umsetzung einer einheitlichen Verpackungssammlung in Niederösterreich berichtet. Die danach übermittelte Unterlage sowie die Information dazu werden dem Gemeinderat vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht.

Diese Unterlage wird auch als Beilage dem Protokoll angeschlossen.

### **Punkt 31) Unterstützung Bezirksfeuerwehrkommando**

Der Gemeinderat wird über den erfolgten Umbau der Bezirksalarmierungszentrale Zwettl informiert. Die Gesamtkosten des Umbaus belaufen sich auf

EUR 50.000,00. Die seitens des Bezirksfeuerwehrkommandos ersuchte Unterstützung der Zwettler Gemeinden kann mit einem Gesamtbetrag in der Höhe von EUR 12.000,00 beziffert werden. Für die Aufteilung auf die Gemeinden gibt es mehrere Möglichkeiten – die Gemeinden haben sich für die Aufteilung rein nach der Bevölkerungszahl entschieden. Dieser Schlüssel ergibt einen Pro-Kopf-Anteil in der Höhe von EUR 0,30/Einwohner.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Übernahme der anteiligen Kosten in der Höhe von EUR 0,30/Einwohner für den Umbau der Bezirksalarmierungszentrale Zwettl die Zustimmung geben.

Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe auf dem HH-Konto 1/1630-7570 ist durch das positive Nettoergebnis des RA 2021 sowie die vorhandenen finanziellen Mittel gesichert.

**Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

HH-Stelle 1/1630-7570 – Freiwillige Feuerwehren, BFKDO Zwettl Kosten Bez. Alarmierung – VA-Restbetrag EUR 87,52 überplanmäßige Ausgabe

**Punkt 32) Information Sonderkatastrophenschutzplan Hochwasser**

Auf Anfrage von StR Alois Kainz wird der Sonderkatastrophenschutzplan Hochwasser, welcher vom Wasserverband Thaya Oberlauf beauftragt und von der Fa. RIOCOM erstellt wurde, dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt.

Dieser Sonderkatastrophenschutzplan wurde auch an unsere Freiwilligen Feuerwehren zur Kenntnis und zur weiteren Verwendung übergeben.

Der vorliegende Sonderkatastrophenschutzplan Hochwasser dient als Organisationsinstrument zur Bewältigung von Hochwasserkatastrophen seitens des Thauabaches sowie Oberflächenabflüssen infolge von Starkregenereignissen (Hangwasser). Er unterstützt die Verantwortungsträger/innen der Stadtgemeinde Allentsteig dahingehend, während potentieller Hochwassereinsätze strukturiert, koordiniert und zielgerichtet vorzugehen. Der vorliegende Plan dient dabei als Grundlage zur Entscheidungsfindung. Der gegenständliche Sonderkatastrophenschutzplan Hochwasser beinhaltet soweit als möglich und vorhersehbar alle Maßnahmen

die der Hochwasserbewältigung und damit der Vermeidung, Begrenzung bzw. Beseitigung hochwasserbedingter Schäden und sonstiger Auswirkungen dienen.

Über die Zurverfügungstellung der digitalen Unterlage an die Mitglieder des Gemeinderates wird noch Rücksprache mit der Fa. RIOCOM gehalten.

### **Punkt 33) Einrichtung von Sicherheitsinformationszentren**

StR Alois Kainz hat angeregt an, diesen Punkt auf die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung zu nehmen. Er erläutert dem Gemeinderat sein diesbezügliches Interesse.

GR Konstantin Oberleitner verlässt um 21.10 Uhr den Sitzungssaal.

GR Konstantin Oberleitner betritt um 21.12 Uhr den Sitzungssaal.

StR Franz Edinger verlässt um 21.16 Uhr den Sitzungssaal.

StR Alois Kainz stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die weiteren Schritte mit dem Zivilschutzverband betreffend Sicherheitsinformationszentrum abzuklären.

### **Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

## **D R I N G L I C H K E I T S A N T R Ä G E**

### **Zu DR 1) Förderansuchen USV Allentsteig Stockschützen**

Der USV Allentsteig Stockschützen ersucht mit Email vom 24. April 2022 um Subvention des „Waldviertler Knödel Land Turniers“.

Der Verein unterstützt die Knödelland-Region mit der Durchführung eines Turniers heuer am 1. Mai 2022 unter dem Namen „Waldviertler Knödel Land Turnier“. Die Einladung zu diesem Turnier richtet sich an ca. 60 Vereine. Ersucht wird um Kostenübernahme für die Pokale sowie Transparentwerbung, Flyerwerbung usw. Seitens des Vereins werden die Kosten mit EUR 200,00 beziffert.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dem USV SPK Allentsteig Stockschützen eine Förderung in der Höhe von EUR 200,00 für die Durchführung des „Waldviertler Knödel Land Turniers“ am 1. Mai 2022 zu gewähren.

**Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

HH-Stelle 1/0600-7570 – Subvention Vereine, Organisationen – VA-Restbetrag EUR 2.000,00

StR Franz Edinger betritt um 21.19 Uhr wieder den Sitzungssaal.

**Zu DR 2) LED-Umstellung – Bauabschnitt 2022**

Für den Bauabschnitt 2022 der LED-Umstellung der Ortsbeleuchtung wurde seitens der Fa. Deco&Lights GmbH, 8200 Gleisdorf, ein Angebot für insgesamt 72 Lichtpunkte in der Höhe von EUR 36.678,00 (inkl. 20% MwSt.) übermittelt.

Mit diesem Abschnitt wären alle Beleuchtungspunkte in der KG Allentsteig (mit Ausnahme des neuen Siedlungsgebiets Schlossblick und der Kreuzung/Fußgängerübergang bei der Schule) umgestellt.

StR Ewald Gamper stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dem Angebot der Fa. Deco&Lights GmbH, zu einem Preis von EUR 36.678,00 (inkl. 20% MwSt.) zu entsprechen.

Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe in der Höhe von EUR 14.590,60 auf dem HH-Konto 5/6120-0050 ist durch das positive Nettoergebnis des RA 2021 sowie die vorhandenen finanziellen Mittel gesichert.

**Beschluss: Der Antrag wird mit 13 Stimmen dafür und 1 Stimmenthaltung (GR Walter Eberl) angenommen.**

HH-Stelle 5/6120-0050 – Gemeindestraßen – Straßenbeleuchtung – VA-Restbetrag EUR 22.087,40

**Zu DR 3) Arbeitsprogramm 2022 – Wasserverband Thaya-Oberlauf**

Betreffend der Meldung von Bauvorhaben für das Jahresbauprogramms 2022 werden seitens des Gemeinderates folgende Bereiche und Maßnahmen vorgeschlagen:

Dem Gemeinderat wird mitgeteilt, dass ab dem folgenden Jahr diese Liste der Bauvorhaben in der ersten Gemeinderatssitzung des Jahres festgelegt wird.

StR Franz Edinger bringt dem Gemeinderat die Liste des Vorjahres samt den erfolgten Erledigungen wie folgt zur Kenntnis:

1. Thauabach zwischen Allentsteig u. Thaua (Ortsgebiet) - Besichtigung Gesamtregulierung, Biberschäden, Bewuchsentfernung
2. Thauabach - Überlauf Stadtteich bis Einmündung Zwinzenbach – Bewuchsentfernung  
StR Edinger teilt hiezu mit, dass der Bereich ab der Trafik Höher bis zur Endmündung des Zwinzenbaches zwischenzeitlich erfolgt ist.
3. Zwinzenbach Ortsbereich Zwinzen - Räumung von Anlandungen - Regulierungsarbeiten - auch beim einmündenden Gutenbach  
StR Edinger teilt hiezu mit, dass dieser Punkt wurde bis auf kleine Restarbeiten beim Gutenbach erledigt ist.
4. Stadtteich Allentsteig - Geländeerneuerung Teichdamm sowie Erneuerung Brücke beim Überlauf

Vom Termin der Verbandsbereisung (Besichtigung der für das Bauprogramm gemeldeten Vorhaben) wird auch die Fraktion der FPÖ sowie GR Walter Eberl informiert werden.

StR Franz Edinger stellt den Antrag, beim Wasserverband Thaya folgende Punkte zu melden:

1. Thauabach zwischen Thaua u. Allentsteig (Ortsgebiet) - Besichtigung Gesamtregulierung, Biberschäden, Bewuchsentfernung – beginnend in Thaua
2. Thauabach – Überlauf Stadtteich bis Einmündung Hauptstraße (Haus Janzek) – Bewuchsentfernung

**Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**